

## Kurzinformationen und Kostenübersicht MEMENTO e.V. (Gemeinschaftliche Grabstätten für Menschen mit HIV/AIDS)

(Stand: 01. Oktober 2017)



Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für das Interesse an den Gemeinschaftsgrabstätten MEMENTO auf dem Friedhof Ohlsdorf in Hamburg.

Der gemeinnützige Verein MEMENTO e.V. hat es sich seit seiner Gründung 1995 zur Aufgabe gemacht, für Menschen, die in irgendeiner Weise von HIV/AIDS betroffen sind, gemeinsame Grabstätten anzubieten und dadurch die erlebte Solidarität über den Tod hinaus zu erhalten. Auch heute ist unser Angebot wichtig, dass grundsätzlich für alle von HIV/AIDS betroffenen Menschen besteht, genauso wie für deren Angehörige (im Sinne von: Partnern\*innen, aber auch Mütter oder Väter).

Darüberhinausgehend dürfen sich aber auch alle Vereinsmitglieder\*innen laut Vereinssatzung von MEMENTO e.V. gerne auf Wunsch auf der Grabstätte beisetzen lassen. Egal ob diese HIV-Positiv waren oder nicht. Über den Weg einer Vereinsmitgliedschaft sind die Gemeinschaftsgrabstätten von MEMENTO also allen Menschen mit oder ohne HIV zugänglich, egal ob hetero, schwul, lesbisch, etc.....

Beide Grabstättenstandorte sind auf den Friedhofsplänen vor Ort mit der Nr. 13 aufgeführt. Orientieren Sie sich bitte auf dem Friedhof Ohlsdorf an der Ausschilderung der Kapellen.

MEMENTO I liegt ca. 10 Gehminuten vom Haupteingang entfernt, in der Nähe des Rosengartens. Sie erreichen den Standort mit der Buslinie 170 (Haltestelle: Kapelle 4). Es handelt sich um die erste Grabstätte, mit welcher der Verein 1995 seine Tätigkeit begann. MEMENTO II befindet sich zwischen Kapelle 7 und 8 am Nordteich; auf dem Gelände des sogenannten "Millionenhügels" (In der Ebene). Sie erreichen den Standort mit der Buslinie 270 (Haltestelle: Kapelle 7). Von dort gehen Sie in den ersten Gang links vom Bungalowgebäude (Friedhofsgärtnerei) und laufen immer geradeaus, bis sich neben der linken Seite des Weges die große Ebene des Millionenhügels öffnet. Hier befinden sich die aktuellen zwei Grabstätten II, links und II, rechts direkt nebeneinander. Beide Grabflächen wurden gartengestalterisch zusammengefasst, verbindendes Element sind die in der Mitte befindlichen Bodenplatten mit den Namen der hier beigesetzten Verstorbenen.

Bevor Sie die Entscheidung treffen, einen Angehörigen auf der MEMENTO-Grabstätte bestatten zu lassen oder Ihre eigene Bestattung als Vorsorge zu planen, möchten wir Sie über die Kosten und einige Besonderheiten informieren:

MEMENTO berechnet für seine Grabplätze zurzeit:

1.500, -- € für einen Urnengrabplatz    1.900, -- € für einen Sarggrabplatz  
(beides jeweils inkl. Namensnachtrag\*)

\* Der Name wird zu Totensonntag im Namensfeld der aktuellen Grabplatte ergänzt. Bei besonders langen Namen können höhere Kosten entstehen.

Auch Beisetzungen in Form von Sozialbegräbnissen können auf unseren Grabstätten durchgeführt werden, wenn die jeweils zuständige Behörde ihre schriftliche Einwilligungserklärung erteilt hat. Wir können bei der Antragsstellung gerne behilflich sein.

Da es sich bei unseren Rasengrabstätten um Gemeinschaftsgräber handelt, ist das Aufstellen von einzelnen Namenssteinen oder Einzelbepflanzungen leider nicht möglich.

MEMENTO e.V.  
Rostocker Straße 7  
20099 Hamburg  
Tel. 040-280 44 62  
info@memento-hamburg.de  
www.memento-hamburg.de

www.facebook.com/  
memento.hamburg

Spendenkonto:  
Hamburger Sparkasse  
IBAN:  
DE86200505501026215028  
BIC: HASPDEHHXXX

Vorstand:  
1. Vorsitzender  
Detlev Gause  
2. Vorsitzender  
André Beneke

Spenden sind  
steuerlich absetzbar.

Erbschaften sind von  
der Erbschaftssteuer  
befreit.

Mitglied in:  
Paritätischer  
Wohlfahrtsverband  
Hamburg e.V.

Gestecke und Blumen können in der vorhandenen Blumenablage abgelegt werden. Es handelt sich dabei um einen Metallrahmen, dessen Innenbereich mit feinkörnigen Sand gefüllt wurde. Es können dort einzelne Blumen in den Sand gesteckt werden, wie wir dies von unseren Grabbegängnissen mit den Rosen her kennen. Weiterhin können Blumensträuße oder Gestecke niedergelegt oder auch die integrierte Vase benutzt werden.

Wir bitten aber herzlich davon abzusehen, dort Pflanzen ohne Topf einzupflanzen, da dieses laut den strengen Gestaltungsrichtlinien des Friedhofs nicht gestattet ist und die Erde des Wurzelballens den Sand auch entsprechend verschmutzen würde.

Selbstverständlich bleibt es trotz der neuen Blumenablage weiterhin erlaubt, überall auf der Rasenfläche Blumen oder Gestecke abzulegen. Also auch direkt über der Stelle, in welcher der/die Angehörige bestattet wurde.

Wenn interessierte Angehörige oder Freunde dem Verein Ihre Adresse hinterlassen, werden diese jeweils am Pfingstmontag sowie Totensonntag zu einer Gedenkveranstaltung eingeladen (Treffpunkt: 14.00 Uhr / Kapelle 4). Dabei werden beide Grabstätten besucht (auch das mittlerweile geschlossenen Grab: **MEMENTO I**). Zum Totensonntag werden an allen **MEMENTO**-Gräbern die Namen der Verstorbenen verlesen.

Nach diesen Grabbegängnissen besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit Angehörigen und Freunden ein Café in der Nähe des Friedhofs aufzusuchen.

Wir danken Ihnen sehr für Ihr Interesse und stehen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**Detlev Gause**  
1. Vorsitzender

**André Beneke**  
2. Vorsitzender